

## Lebenslauf

### Elisabeth Massalme

#### Persönliche Daten

**Geburtsdatum:** 01. 03.1946

**Geburtsort:** Saarbrücken

#### Werdegang

Elisabeth Massalme entdeckte schon in ihrer Kindheit ihre Leidenschaft für die Malerei. Bereits während ihrer Schulzeit gestaltete und malte sie



Werbeplakate für Bäckereien, Cafés und Modegeschäfte. Zweieinhalb Jahre verbrachte sie nach ihrer Schulzeit in Paris, um ihre französischen Sprachkenntnisse zu vertiefen. Dort schloss sie erfolgreich ein Diplom als Übersetzerin ab.

Nach der Familienphase begann sie 1982 ein Studium der Malerei mit Stationen in Dortmund, Darmstadt, Hamburg und Weimar. Während dieser Zeit entwickelte sie ein besonderes Interesse für Restaurationen und ließ sich in Hamburg und Meißen sowie in verschiedenen Klöstern (russisch-orthodoxe Ikonenmalerei) intensiv ausbilden. Ihre künstlerische Arbeit führte sie auch regelmäßig nach Frankreich, wo sie Mitglied im Künstlerbund „Arts et Lettres de France“ wurde. Darüber hinaus verbrachte sie regelmäßig Zeit in Damaskus, wo sie unter anderem an einer Ausstellung teilnahm. Die Eröffnung dieser Ausstellung erfolgte durch den deutschen Botschafter sowie die Ehefrau des damaligen Präsidenten Baschar al-Assad.

## Ausstellungen (Auswahl)

- 1989:** Herning, Dänemark
- 1990:** New York, USA
- 1995:** Büsum / Brunsbüttel, Deutschland
- 1996:** Hamburg, Sylt, Deutschland
- 1997:** Riccione, Italien
- 1998:** Oberstaufen, Deutschland
- 1999:** Leipzig – Berlin, Deutschland
- 2000:** Louchon / Matre Tolesane, Frankreich
- 2001:** Toulouse, Frankreich
- 2002:** Berlin, Deutschland
- 2006:** Damaskus, Syrien
- 2008:** Garmisch-Partenkirchen, Deutschland
- 2009:** Damaskus, Syrien
- 2010:** Damaskus, Syrien
- 2010:** Marne, Deutschland
- 2010-2025:** Zahlreiche Ausstellungen in den Pyrenäen, Frankreich  
Dauerausstellungen in privaten Galerien in Deutschland